Atalanta (Mai 1988) 18: 290, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg 1987.

HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band I/3, Gramineae, 3., völlig neubearbeitete Auflage (Bearbeiter Dr. H.J. COUERT). Erscheint in Lieferungen ab Oktober 1979, je Lieferung 5 Druckbögen (80 Seiten), Preis pro Normal-Lieferung DM 35.-.

Die nun erfolgte vierte von insgesamt sechs Lieferungen läßt auf eine endgültige Fertigstellung des Bandes I/3 vor der Jahrtausendwende hoffen.

Entsprechend der neuen "HEGI-Konzeption", werden auf 80 Seiten die restlichen Arten der Gattung Helictotrichon und alle anderen weitläufig als "Hafer" bezeichneten Gräser abgehandelt. Dazu kommen die Gattungen Koeleria (Schillergräser), Rostraria (Büschelgras), Deschampsia (Schmielen) und Corynephorus (Silbergras).

Eine Fülle von Detailzeichnungen und zwei künstlerisch gestaltete Farbtafeln bilden eine willkommene Ergänzung bei der oft nicht einfachen Determination der Gramineen.

Wie in den vorausgegangenen Lieferungen wird neben den detaillierten Arten- und Unterartenbeschreibungen auch die Variabilität der Arten berücksichtigt. Besondere anatomische Merkmale werden aufgeführt und Angaben zur Nutzanwendung der Gräser, zu Schädlingen und Krankheiten und zu adventiven Vorkommen gemacht. Bei jeder Gattungsbeschreibung wird außerdem die wichtigste Literatur angeführt. Wer sich gerne auch in der Pflanzenwelt außerhalb Mitteleuropas umschaut, ist für die vielen Hinweise zur allgemeinen Verbreitung und für die Arealkarten besonders dankbar.

Als besonders informativ und bedeutungsvoll erweisen sich die unter der Rubrik "Naturschutz" gegebenen Hinweise. Erschüttert muß man zur Kenntnis nehmen, daß von den in dieser Lieferung besprochenen 30 Gräserarten nicht weniger als 9 (30%) zu den in Ländern Mitteleuropas vom Aussterben bedrohten Arten gehören.

Dr. UDO SCHMIDT